|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 07.12.2016Seite 1/3 |

**Ausgezeichnete Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Stahlsparte von thyssenkrupp gewinnt Preis als „Familienfreundliches Unternehmen 2016 in Duisburg“**

Familie und Arbeitszeit in Einklang zu bringen, kann schon mal zum Balanceakt werden. Und noch vor einer guten Organisation des meist turbulenten Alltags mit Kindern steht für viele Berufstätige die Frage, wie sich ihr Leben nach einer Familiengründung überhaupt gestalten lässt, welche Wiedereinstiegsmöglichkeiten und Chancen auf Führungspositionen es zum Beispiel gibt. Für Angebote wie Teilzeitarbeit, flexible Arbeitszeiten, Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen oder die Organisation und Vermittlung von Kinderbetreuungen ist die Stahlsparte von thyssenkrupp nun von dem „Lokalen Bündnis für Familie Duisburg“ für ihre besonders vorbildhafte Unterstützung vor, während und nach der Familiengründung ausgezeichnet worden.

**Familien brauchen flexible Arbeitsmodelle**

„Das eine Kind muss in die KiTa, das andere ist aber plötzlich erkrankt, und ich muss pünktlich zu einem wichtigen Termin“, beschreibt Jennifer Blank eine typische Alltagssituation. Die thyssenkrupp-Mitarbeiterin ist Mutter zweier Kinder und hat „eigentlich fast alle Angebote des Unternehmens für Eltern genutzt“, so die 36-Jährige. Nach der Geburt der Kinder nahm sie jeweils ein Jahr Elternzeit und arbeitet heute mit flexiblen Arbeitszeiten in der Personalabteilung. Ihr sechsjähriger Sohn Jacob und die dreijährige Tochter Ella werden beide in der betrieblichen Kindertagesstätte „Stahlsternchen“ betreut. Ist ein Kind einmal krank und muss kurzfristig versorgt werden, greift das Angebot der bezahlten Freistellung bei der Pflege von Angehörigen. Nach seinem nächsten Geburtstag könnte Jacob bis zum 12. Lebensjahr an einer von thyssenkrupp organisierten Ferienbetreuung teilnehmen.

„Familienfreundlichkeit ist eines der stärksten Argumente im Wettbewerb um die besten Fachkräfte. Wir profitieren davon, für Mitarbeiter in unterschiedlichen Lebensphasen attraktiv zu sein und so langjähriges Know-How im Haus zu behalten“ erklärt Klaus Bailer, Leiter des Personalbereichs in der Stahlsparte von thyssenkrupp und fügt hinzu: „Der demografische Wandel betrifft uns alle. Auch deshalb bieten wir viel, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.“

Das „Lokale Bündnis für Familie Duisburg“ verleiht den Preis einmal pro Jahr. Ihm gehören unter anderem die Stadt Duisburg, der Unternehmerverband Duisburg e.V. und die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg, Wesel, Kleve zu Duisburg an.

**Möglichkeiten für Mitarbeiter in allen Lebensphasen**

Die Angebote für Familien sind Teil eines ganzheitlichen Programms im Stahlbereich von thyssenkrupp. Mit „ProZukunft“ begegnet das Unternehmen nachhaltig den Herausforderungen des demografischen Wandels auf mehreren Ebenen. Auf Grundlage regelmäßiger Altersstrukturanalysen der Belegschaft werden passende Angebote entwickelt. Zu diesen gehören: die Ausbildung junger Fachkräfte, das Wissensmanagement innerhalb des Unternehmens, vor allem von älteren Mitarbeitern zu jüngeren, lebenslanges Lernen durch Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebliches Gesundheitsmanagement und gesundheitliche Vorsorge oder die Unterstützung bei der Pflege von Familienangehörigen.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>